

Ralf Paul Bittner
Bürgermeister der Stadt Arnberg

Begrüßungsrede auf der Arnberger Zukunftskonferenz am 05. März 2018 auf dem Campus der Stadtwerke Arnberg

Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Gäste der 1. Arnberger Zukunftskonferenz,

im Namen der Stadt Arnberg, die ich seit kurzem als Bürgermeister vertreten darf, heiße ich Sie ganz herzlich bei uns im Herzen des Sauerlandes willkommen! Es freut mich sehr, dass Arnberg heute Gastgeber dieser Zukunftskonferenz sein darf – und die Veranstaltung direkt auf ein solch großes Interesse in Fachkreisen und der Öffentlichkeit gestoßen ist.

Seit mehr als 50 Jahren bin ich hier in Arnberg zu Hause. Viele der Themen, die im Laufe des heutigen Tages behandelt und diskutiert werden, betreffen auch meine Familie, unsere Verwaltung und mich ganz direkt. Als Bürgermeister gehört es künftig zu meinen Aufgaben, den Modernisierungsprozess der Verwaltung und der Infrastruktur unserer Stadt, gerade im Bereich der Digitalisierung, fortzusetzen und digitale Innovationen zu diskutieren und gemeinsam mit unserem Rat, unserer Verwaltung und – ganz wichtig – unserer Wirtschaft umzusetzen.

Daher freut es mich ganz besonders, dass die 1. Arnberger Zukunftskonferenz heute so viele Gestalter aus Politik, Wirtschaft, der Energiebranche, Wissenschaft und Verbänden der öffentlichen Hand auf dem campus unserer Stadtwerke zusammenbringt. Der campus ist in Arnberg und darüber hinaus als kompetente Institution bekannt und entwickelt als fachwissenschaftlicher Standort Antworten und Lösungen auf die Fragen und Herausforderungen der Zukunft. Und unbestritten ist die verantwortungsvolle Umsetzung der Digitalisierung in all unseren Lebensbereichen eine der großen Aufgaben unserer Zeit. Überall wird über smarte Technologien gesprochen, auch heute stehen diese im Mittelpunkt der Konferenz: smart city, smart country, smart mobility, smart energy, smart economy, smart people – überall durchdringt die Digitalisierung unsere Alltagsbereiche, verändert Einstellungen, Verhaltensweisen und nicht zuletzt auch Wertevorstellungen.



Auch unsere Stadt Arnsberg, das Sauerland und die Region Südwestfalen stehen diesen Entwicklungen offen gegenüber und möchten von den technischen Möglichkeiten der Zukunft profitieren. Daher bin ich sehr gespannt auf den heutigen Tag und die Impulse, die aus den Vorträgen, Diskussionen und Gesprächen ausgehen werden. Denn bei aller Digitalisierung sollten wir eines auch in Zukunft nicht vernachlässigen: Den persönlichen, analogen Austausch miteinander.

Neben der digitalen Transformation aber kümmern wir uns in Arnsberg auch intensiv um die Entwicklung intelligenter Bildungsnetze - Schlagwort: "smart education". Am 10. November 2018 veranstaltet die "Bildungsstadt Arnsberg" eine große **Bildungskonferenz zum Thema "Lernen im digitalen Wandel" im Kaiserhaus** - wenn Sie so wollen, in der logischen Weiterführung des Themas "Digitalisierung in allen Lebensbereichen" von der heutigen Veranstaltung ausgehend.

Ich wünsche uns für den weiteren Tagesverlauf viele persönliche und interessante Gespräche und einen gewinnbringenden Tag.

Zum Abschluss möchte ich noch kurz die Gelegenheit nutzen, Herrn Weißer und seinem Team der Stadtwerke Arnsberg für die Idee, Umsetzung und Durchführung dieser Veranstaltung ganz herzlich zu danken. Es ist wirklich eindrucksvoll, wie viel Leben auf diesem campus herrscht, wie viele Brücken ausgehend vom campus geschlagen werden und wie viele Visionen und Impulse von hier ausgehend ihren Weg in die Welt finden. Ganz herzlichen Dank dafür.